



Universität St.Gallen
Institut für Politikwissenschaft



**Institut für Politikwissenschaft
(IPW-HSG)**

Jahresbericht 2022

Institut für Politikwissenschaft
Universität St. Gallen
Müller-Friedbergstr. 8
CH-9000 St. Gallen

From insight to impact.

Inhalt

Editorial -----	1
Team -----	3
Forschungsprojekte-----	5
Forschungssemester-----	7
Das Chancenbarometer. Zukunftcheck – wie chancenorientiert ist die Schweiz? -----	8
Diverting Terror in Its Tracks: Drone Strikes as Battlefield Trolley Dilemmas -----	9
Institutional Foundations of Industrialization, Financialization and Globalization of the Swiss Economy. Evidence from 140 Years of the Commercial Registry (REFLEX). -----	10
Varieties of Expertise (VAR-EXP) - Understanding public demand for independent experts in democratic politics-----	11
What Explains Ambitious Climate Policy? Comparing Updated Climate Targets and Covid-19 Recovery Packages and Their Drivers. -----	12
Lehre -----	13
Öffentliche Ringvorlesungen-----	14
Ask Your Profs: Every war must end -----	14
Chancentag 2022 -----	15
Veröffentlichungen-----	16
Konferenzen & Workshops-----	18
Organisation von Konferenzen & Workshops -----	21
Sonstige öffentliche Auftritte/Medienbeiträge -----	22
Auszeichnungen & Mandate-----	24

Editorial

Für ein Institut für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen war unser Schwerpunkt im vergangenen Jahr verständlicherweise von dramatischen aktuellen Ereignissen geprägt. Von der russischen Invasion in der Ukraine über die Herausforderungen durch den zunehmenden Autoritarismus in grossen und kleinen Ländern bis hin zu den andauernden Umweltkrisen, allen voran der Klimawandel, verkörperten die Aktivitäten des IPW-Teams in Wissenschaft, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit das Motto der Universität St.Gallen: "From Insight to Impact".

Am Lehrstuhl für Politikwissenschaft zeigt sich der problemorientierte Charakter unserer Forschung in den Projekten "Reconfiguring EU Democracy Support - Towards a sustained demos in the EU's Eastern Neighbourhood" und "What Explains Ambitious Climate Policy? Ein Vergleich der aktualisierten Klimaziele und der Konjunkturpakete von Covid-19 und ihrer Triebkräfte". Zu verstehen, wie die EU in der Lage ist, demokratische Übergänge zu unterstützen und, was noch wichtiger ist, den Rückfall in die Demokratie zu verhindern, wird sich als entscheidend erweisen, um der steigenden Flut des Autoritarismus entgegenzuwirken. Die Identifizierung der Faktoren, die es Staaten ermöglichen, ehrgeizige Ziele zur Verringerung des Kohlenstoffausstoßes festzulegen - und im Idealfall auch einzuhalten - wird sowohl nationalen Entscheidungsträgern als auch internationalen Organisationen und Akteuren der Zivilgesellschaft bei ihren Bemühungen

helfen, eine globale Umweltkatastrophe abzuwenden.

Mittlerweile hat der Lehrstuhl für Internationale Beziehungen schnell auf den illegalen Einmarsch Russlands in der Ukraine reagiert, indem er einen Masterkurs zu diesem Thema anbot, sich an öffentlichen Foren über den Krieg und sein mögliches Ende beteiligte und die internationalen Medien mit Analysen versorgte, darunter Artikel, die in der NZZ, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht wurden. Auf Wunsch des Herausgebers reflektierte Professor Davis in einem Artikel in der Schweizer Militärzeitschrift *stratos* auch die Auswirkungen des Krieges auf die Verteidigung der Schweiz.

Das Spektrum der Aktivitäten, die sich dem Verständnis der Ursachen für die gegenwärtigen Entwicklungen und den möglichen politischen Antworten widmen, ist jedoch viel breiter, wie Sie in diesem Jahresbericht entdecken werden.

Natürlich lebt ein universitäres Forschungsinstitut sowohl von den fundierten Kenntnissen seiner ständigen Mitglieder als auch von den neuen Ideen talentierter jüngerer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Und im Laufe des vergangenen Jahres hat das IPW neue Mitglieder aufgenommen. Unsere SNF-Professorin Eri Bertsou erweiterte ihr Team um zwei Doktorandinnen und Doktoranden, Amber Cloé Zenklusen und Pradeep Krishnan. Tobias Risse, der sein Doktoratsstudium an der Universität Aarhus, Dänemark,

abgeschlossen hat, ist als Post-Doc an den Lehrstuhl für Internationale Beziehungen gekommen. Wir heissen sie alle herzlich willkommen!

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben wir uns von denjenigen verabschiedet, deren Karrieren sich weiter entwickeln. Unser Assistenzprofessor Philipp Thaler wechselte zur Leitung einer Gruppe für Nachhaltigkeit und Klimawandel bei PwC in Zürich. Ciaran O'Flynn hat nach der erfolgreichen Verteidigung seiner Doktorarbeit ein Postdoc-Stipendium am King's College in London angetreten. Benjamin Hoffmann wechselte nach erfolgreicher Verteidigung seiner Doktorarbeit als Postdoc in die Abteilung Umwelt- und Sozialwissenschaften des Schweizerischen Instituts für Wasserwissenschaften Eawag. Alle drei bereichern weiterhin das akademische Leben an der Universität St.Gallen mit Lehraufträgen in unserem Studiengang International Affairs.

Auf dem Weg ins Jahr 2023 werden die Herausforderungen für demokratische Regierungsformen, internationalen Frieden und Stabilität sowie die Klimakrise immer grösser. Vielleicht sind sie auch miteinander verknüpft? Mit einer vielfältigen Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich dafür einsetzen, die öffentliche Politik auf der Grundlage von Fakten in die gewünschte Richtung zu lenken, ist das Institut für Politikwissenschaft der Universität St.Gallen ideal aufgestellt, um solche Fragen zu stellen und Antworten zu geben.

Auf ein gutes 2023.



*Prof. James Davis, Prof. Tina Freyburg
Direktorat IPW-HSG*

Personelles

Geschäftsleitender Ausschuss

Prof. Dr. Vito Roberto (Präsident)
Prof. Dr. Thomas J. Biersteker
Prof. Dr. Miriam Meckel
Prof. Dr. Kuno Schedler

Direktion

Prof. James W. Davis, PhD
Prof. Tina Freyburg, PhD

Administration

Anne Kristine Tischhauser

Profit Centers

Lehrstuhl International Relations

- Prof. James W. Davis, PhD (Lehrstuhlinhaber)
- Prof. em. Christoph Heusgen, PhD (Honorarprofessor)
- Manali Kumar, PhD (Postdoctoral Researcher)
- Tobias Risse, PhD (Postdoctoral Researcher)
- Jana-Christina von Dessien, MA (Lehr-/Forschungsassistentin)
- Konstantin Schendzielorz, MA (Lehr-/Forschungsassistent)

Lehrstuhl Comparative Politics

- Prof. Tina Freyburg, PhD (Lehrstuhlinhaberin)
- Anna Stünzi, PhD (Postdoktorandin)
- Ciaran O'Flynn (Postdoktorand)
- Lisa Garbe, PhD (assoziierte Postdoktorantin)
- Michael Asiedu, MA (Doktorand)
- Nino Caduff, MA (Doktorand)
- Livia Eckert (Forschungsassistentin)
- Gabriela Marie Morillo Felix (Forschungsassistentin)
- Alessandra Vollmer (Forschungsassistentin)
- Camilla Weder (Forschungsassistentin)
- Florian Gasser (Lehrassistent)

Forschungsgruppe Comparative Political Behavior

- Prof. Eri Bertsou, PhD (SNSF Assistenzprofessorin für Politisches Verhalten im Vergleich)
- Pradeep Krishnan, MA (Doktorand)
- Amber Cloé Zenklusen, MA (Doktorandin)

Centre for Security Economics and Technology (C-SET)

- Prof. James W. Davis, PhD (Akademischer Direktor)

Assoziierte Mitglieder

Prof. Dr. Heinrich S. Hänggi (Titularprofessor in Politikwissenschaft, Assistant Director DCAF)

Team



Prof. James W.
Davis, PhD



Prof. Tina
Freyburg, PhD



Prof. Eri
Bertsou, PhD



Prof. em.
Christoph
Heusgen, PhD



Prof. Dr.
Heinrich S.
Hänggi



Lisa Garbe,
PhD



Manali
Kumar, PhD



Anna Stünzi,
PhD



Ciaran
O'Flynn, PhD



Tobias Risse,
PhD



Michael
Asiedu, MA



Nino Caduff,
MA



Pradeep
Krishnan, MA



Amber Cloé
Zenklusen,
MA



Konstantin
Schendzielorz,
MA



Jana-Christina
von Dessien,
MA



Livia Eckert



Gabriela
Marie Morillo
Felix



Alessandra
Vollmer



Camilla
Weder



Florian Gasser



Anne Kristine
Tischhauser

Forschungsprojekte

Lehrstuhl Internationale Beziehungen

- Diverting Terror in Its Tracks – Drone Strikes as Battlefield Trolley Dilemmas (James W. Davis, Tobias Risse & Erik Lin-Greenberg (Massachusetts Institute of Technology) & Rose McDermott (Brown University))
- Nuclear Strategy and Arms Control (James W. Davis & Tobias Risse)
- How Do Rising Power Identities and Interests Change over Time? The Case of India, 1980-2020 (Manali Kumar)
 - Förderung: HSG-GFF International Postdoctoral Fellowship

Lehrstuhl Vergleichende Politikwissenschaft

- Reconfiguring EU Democracy Support – Towards a sustained demos in the EU's Eastern Neighbourhood (REDEMOS) (Tina Freyburg)
 - Förderung: Horizon Europe
- Das Chancenbarometer – Zukunftschek für eine Schweiz von morgen (Tina Freyburg)
 - Förderung: Larix Foundation. Innovation matters
- Institutional Foundations of Industrialization, Financialization and Globalization of the Swiss Economy. Evidence from 140 Years of the Commercial Registry (REFLEX) (Tina Freyburg & Anna Stünzi)
 - Förderung: Swiss National Science Foundation (SNF) – Sinergia
- What Explains Ambitious Climate Policy? Comparing Updated Climate Targets and Covid-19 Recovery Packages and Their Drivers. (Anna Stünzi)
 - Förderung: Swiss Network for International Studies (SNIS)

Forschungsgruppe Politisches Verhalten im Vergleich

- Varieties of Expertise – Understanding public demand for independent experts in democratic politics (Eri Bertsou)
 - Förderung: Swiss National Science Foundation (SNF) – Eccellenza Professorial Grant

Laufende Dissertationsprojekte

- Michael Asiedu: Court Rulings on Internet Shutdowns in Authoritarian Contexts (Supervisor: Tina Freyburg)
 - Förderung: Swiss Government Excellence PhD Scholarship
- Nino Caduff: Foreign Direct Investment in Telecommunications Companies (Supervisor: Tina Freyburg)
 - Finanzierung: Ernst & Young
- Pradeep Krishnan: Conspiracy Theory Beliefs and Attitudes towards Science (Supervisor: Eri Bertsou)
- Amber Zenklusen: Epistemic Misrecognition, Education and Technocratic attitudes (Supervisor: Eri Bertsou)

- Jana-Christina v. Dessien: Strategic Recourse to Alternative Sources of Legitimacy in Decision-Making on Drone Killings (Supervisor: James W. Davis)
 - Konstantin Schendzielorz: The making and maintenance of extended nuclear deterrence: A critical discursive approach to a security policy (Supervisor: James W. Davis)
 - Amos Dossi: Small Can Be Beautiful: How Military-Technological Trade-Offs Influence Efficient Project Size in Armaments Acquisition (Supervisor: James W. Davis)
-

DIA Preis für die beste Dissertation im DIA Programm

Wir freuen uns sehr, dass Lisa GARBE für ihre Doktorarbeit mit dem Titel «Authoritarian survival in the digital age. Internet access and control in African autocracies» den Preis für die beste Dissertation im Doktorandenprogramm «International Affairs & Political Economy» (DIA) gewonnen hat. Der Preis wurde 2022 zum ersten Mal vergeben. Lisa Garbe hat nach erfolgreichem Abschluss ihrer Dissertation eine Stelle als Postdoktorandin am Wissenschaftszentrum Berlin angenommen.



Forschungssemester

Im Frühlingssemester 2022 ging Tina Freyburg ins Forschungssemester. Ihre Forschung zielt schwerpunktmässig darauf ab, neue Wege in der Erforschung der Chancen und Risiken für die Demokratie sowie Demokratisierung zu erkunden, die sich in einem zunehmend vernetzten System internationaler und transnationaler Beziehungen ergeben (Stichwörter: Globalisierung; Digitalisierung). Ein Research Fellowship der [Digital Society Initiative](#) der Universität Zürich erlaubte ihr den Austausch mit Kolleg:innen zu intensivieren, sie sich in Fragen zu politischen und gesellschaftlichen Folgen der Internetnutzung beschäftigen.

Während des Forschungssemester konzentrierte Tina Freyburg Ihre Forschungsarbeiten auf die Fortführung des von ihr geleiteten Projektes zu der Rolle von Telekommunikationsunternehmen bei Internetblockaden. Welche Rolle spielen die Eigentümer von Telekommunikationsunternehmen in der Wahrscheinlichkeit und Implementierung staatlich verordneter Internetblockaden? Im Rahmen eines grösseren Forschungsprojektes erstellten wir für den Zeitraum von 2000 bis heute eine umfangreiche Datenbank zu den Eigentümern (staatlich/privat, inländisch/ausländisch, demokratisch/autoritär, etc.) aller auf dem afrikanischen Kontinent operierenden Telekommunikationsunternehmen, nebst deren exakten Eigentumsanteilen. Derzeit arbeiten wir an einer innovativen Methode, die uns erlaubt, Internetblockaden mithilfe von VPN-Nutzungsdaten auf Ebene von Unternehmen zu bestimmen. Während des Forschungssemesters führten wir den Grossteil der empirischen Analysen durch. Die Ergebnisse dieser Arbeit präsentieren wir in zwei Papieren:

- Freyburg, Tina; Garbe, Lisa & Wavre, Véronique: [The political power of internet business: A comprehensive dataset of Telecommunications Ownership and Control \(TOSCO\)](#). Review of International Organizations, online first.
 - Diskussion der umfangreichen Datenbank zu den Eigentümern aller auf dem afrikanischen Kontinent operierenden Telekomunternehmen, nebst deren exakten Eigentumsanteilen.
 - In Arbeit: Interaktive Webplattform www.tosco-data.com, die es interessierten Personen erlaubt, sich mit den Daten zu beschäftigen und diese für eigene Zwecke zu nutzen (open data access).
- Freyburg, Tina; Garbe, Lisa & Wright, Joss: *Delegating censorship: Internet service providers' engagement in internet shutdowns*. Finalisierung des Manuskripts in Arbeit (angestrebte Zeitschrift: *Science*).
 - Studie zur Wahrscheinlichkeit politisch motivierter Internetblockaden in Abhängigkeit der Eigentümer der ausführenden Telekomunternehmen (staatlich/ privat; demokratisch/autoritär).
 - Entwicklung eines Algorithmus zur Erkennung von Anomalien in der Nutzung von VPN-Services, um die Beteiligung von Unternehmen an Unterbrechungen des Internetzugangs zu ermitteln.
 - Empirische Analysen sind abgeschlossen.
 - Präsentation an der Jahresversammlung der International Studies Association in Nashville, USA im selbst organisierten Panel «The internet as a research tool: Using large-scale internet data to study digital censorship».

Das Chancenbarometer. Zukunftcheck – wie chancenorientiert ist die Schweiz?

Projektleitung: Tina Freyburg

Finanzierung: LARIX Foundation

Chancenbarometer. Die schweizweite, repräsentative Umfrage zu dem Blick der Schweizer:innen auf Chancen und Herausforderungen liefert konkrete Handlungsempfehlungen: Chancenorientiertes Denken erleichtert die konstruktive Debatte über politische Lager hinweg, mit dem Ziel, Lösungen zu erarbeiten und Fortschritte zu erwirken. Jährlich werden die Erkenntnisse in Form eines ansprechenden Magazins nebst grossem Chancenposter veröffentlicht und an rund 2'500 ausgewählte Entscheidungsträger:innen und Meinungsführer:innen in Politik, Wirtschaft, Kunst & Kultur, Zivilgesellschaft und Wissenschaft versandt. Ergänzend zur Hauptausgabe, veröffentlichen wir jährlich eine Sonderpublikation. 2022 widmete sie sich dem Thema "Vertrauen in die Medien". Das Chancenbarometer wird an dem Chancetag lanciert. Neben einer Informationsveranstaltung für Medienschaffende über die Kernerkenntnisse der Studie, lädt der Chancetag Bürger:innen zum ungezwungenen Dialog über Mittag ein, bietet in verschiedenen Chancenlabs die Möglichkeit unter Anleitung von Expert:innen bestimmte Chancethemen zu vertiefen und selbst zu erleben, und diskutiert die Ergebnisse im Rahmen einer professionell moderierten Paneldiskussion mit relevanten Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Das Chancenbarometer 2022 widmete sich schwerpunktmässig der Zukunft der Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union. Insbesondere das Umfrageexperiment, welches eine Abstimmung zu besonders umstrittenen Elementen der Freizügigkeit simuliert, liefert wichtige Erkenntnisse zur Akzeptanz potentieller Verhandlungsergebnisse in der Stimmbevölkerung. Neben den verschiedenen Aktivitäten am Chancetag, kommunizierten und diskutierten wir die Kernerkenntnisse unter anderem wie folgt:

- Panel am Chancetag (Square): Georges Kern (CEO Breitling, HSG-Beirat), Jobst Wagner (Initiant StrategieDialog21 & Unternehmer), Camille Lothe (Präsidentin SVP Stadt Zürich). Moderation: Jonas Projer (Chefredakteur NZZ am Sonntag).
- Dialog mit National- und Ständerätinnen in Basel Stadt.
- Hintergrundgespräch mit Matthias Leitner, persönlicher Mitarbeiter von Bundespräsident Ignazio Cassis, Eidg. Department für auswärtige Angelegenheiten.
- Hintergrundgespräch mit den ehemaligen Staatssekretäre Dr. Jakob Kellenberger und Dr. Mario Gattiker.
- Hintergrundgespräch mit Sebastian Ramspeck, Internationaler Korrespondent & Moderator #SRFglobal.
- Hintergrundgespräch mit Nicola Forster, Präsident Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft & zivilgesellschaftlicher Unternehmer (u.a. staatslabor, Fondation Science et Cité, foraus).

Mehr Informationen:

www.chancenbarometer.com

Diverting Terror in Its Tracks: Drone Strikes as Battlefield Trolley Dilemmas

Projektleitung: James W. Davis, Tobias Risse & Erik Lin-Greenberg (Massachusetts Institute of Technology) & Rose McDermott (Brown University)

Previous studies have shown that the prevention of terrorist attacks increases support for drone warfare, while civilian victims decrease support. However, drone pilots oftentimes face a moral dilemma, being only able to prevent terrorist attacks at the cost of civilian lives. In an experimental setting, we study under which circumstances citizens favor which decision. We present participants with vignettes in which a drone pilot located in the United States has to decide whether or not to fire a missile at an individual believed to be preparing a car bomb attack and ask them whether or not the pilot should take the shot. To gain leverage over the dispositional and situational features that affect judgments over the use of lethal force in battlefield settings, we manipulate the intended target of the car bomb attack and the identities of any collateral fatalities. We thus extend the experimental study of trolley dilemmas to the field of international security by examining individuals' moral judgments that occur in battlefield settings.

Institutional Foundations of Industrialization, Financialization and Globalization of the Swiss Economy. Evidence from 140 Years of the Commercial Registry (REFLEX).

Projektleitung St. Gallen: Tina Freyburg & Anna Stünzi

Finanzierung: Swiss National Science Foundation (SNF) - Sinergia

Over the past century, Switzerland has developed from a relatively poor country into one of the richest industrialised countries in the world. Today, small individual companies compete with multinationals with complex structures that operate in a globalised economy. What were the conditions that made Switzerland's economic success possible? This project traces 140 years of corporate history in Switzerland.

This project is based on a corpus of documents published daily since 1883. The *Feuille Officielle Suisse du Commerce*, which lists all the major events of companies registered in the Commercial Register. The publication lists all owners of the companies, as well as the members of the boards of directors. The Commercial Register further reports information on company bankruptcies and on all trademarks registered in Switzerland.

This project will mobilise state-of-the-art machine learning and textual analysis algorithms to build a database from the corpus. The aim will be to extract and classify all relevant information in order to reconstruct the stages in the life of a company, from its founding to its dissolution, including relocations, changes in legal form, mergers, acquisitions and spin-offs, or reorientation of its economic activities. We will identify each company and follow it across time and space. We will construct groups of related companies, national or foreign, active in Switzerland. The same procedure will be applied for all owners and investors mentioned in the

Commercial Register. Finally, we will document all trademarks registered by companies in Switzerland as well as all bankruptcy proceedings that marked the end of the companies' activity.

The first objective of this project is to create a comprehensive database on the 140-year history of companies in Switzerland. This database will be open to the public and built to allow intuitive access to all information via a website. Exploring the economic history of Switzerland will be easy via a search engine. It will be possible, for example, to search for the name of a company, or to explore the evolution of different economic sectors, whether at the federal, cantonal or communal level.

For our part, we propose three interconnected research projects to explore the institutional conditions that have contributed to the development of the Swiss economy. First, we will examine the consequences of international and inter-cantonal tax competition on the location and organisational structure choices of firms. This analysis will be complemented by a second part focusing on the economic impact of different cantonal regulations and legislation, such as industrial policies or labour laws. Finally, a third part will document how the ownership structure of companies, private or public, national or international, as well as the networks between economic actors, have contributed to the industrialisation and globalisation of the Swiss economy. This third part

This project is the result of a collaboration between computer scientists specialised in textual extraction methods, economists, lawyers, and political scientists. However, it will not be limited to these disciplines. Our database on all Swiss companies is unique and will, thanks to its open access, allow the development of many other projects on Swiss economic history, both descriptive and analytical, from academia and the general public.

Varieties of Expertise (VAR-EXP) - Understanding public demand for independent experts in democratic politics

Projektleitung: Eri Bertsou

Finanzierung: Swiss National Science Foundation

Can democratic politics incorporate citizen demands for independent expertise in ways that boost legitimacy and trust in politics? Democratic governments worldwide face the dilemma of how to deal with an ever-increasing call for technocratic expertise needed to govern effectively while remaining responsive to and representative of the citizens who elected them. In the past decade, the economic crisis brought this tension to the forefront of democratic politics, with multiple appointments of technocratic ministers and governments across democratic states and a simultaneous populist backlash against an apparent “out-of-touch” political establishment. More recently, the climate crisis and the global COVID19 pandemic highlighted the role of independent scientific expertise in guiding political decisions, but also the crucial role that citizens’ attitudes play in shaping policy effectiveness and trust in politics. Despite the pressing and complex issues that governments need to address, it is uncertain how democratic politics can include more independent expertise in a way that increases public support for political processes and decisions.

From the perspective of citizens, we are currently presented with the following empirical puzzle: on the one hand, citizen surveys show growing demands for independent experts over politicians in political decision-making and a recognition that complex global problems require experts to solve them. On the other hand, we observe mounting public skepticism towards technical knowledge and scientific expertise, paired with soaring anti-elite rhetoric stoked by populist actors across established democracies. How can we reconcile these conflicting observable phenomena and what solutions can we offer for reinforcing support for democratic politics? The ‘Varieties of Expertise’ project addresses this puzzle through three key research questions:

(I) What constitutes ‘politically legitimate’ use of expertise and who is considered an “independent expert” in the eyes of citizens?

(II) Why do citizens demand more political power in the hands of independent experts?

(III) How and where do citizens want to see political power in the hands of independent experts?



The proposed project advances a new theoretical approach and empirical study of expert political power in established democracies from the perspective of citizens. It bridges research work in political behaviour, democratic legitimacy, regulatory and public policy studies.

What Explains Ambitious Climate Policy? Comparing Updated Climate Targets and Covid-19 Recovery Packages and Their Drivers.

Projektleitung: Anna Stünzi

Finanzierung: Swiss Network for International Studies (SNIS)

For climate change mitigation, the beginning of the 2020s represents a crucial moment. National climate targets have been updated for the first time in the ratcheting up process of the Paris Agreement. Simultaneously, countries have developed unprecedented COVID-19 economic recovery packages. These packages may entrench or upset the current carbon-intensive economic system, depending on absolute

amounts and shares of public finance pledged to low-carbon vs. fossil fuel-intensive sectors and infrastructure. This coincidence offers the unique opportunity to compare countries' symbolic ambitions in climate policy target-setting with the "ad-hoc implementation" of climate ambition in economic stimulus packages. Together with a consortium of researchers from ETH Zurich, the University of Berkeley and IISD I analyze what political and economic drivers can explain country differences in climate ambition of national climate targets and recovery packages. The work package I focus on is the role of international financial institutions. ([Website](#))



Lehre

James W. Davis

- BA: International Relations Theory (Frühjahr)
- BA: The War in Ukraine (Herbst)
- BA: American Grand Strategy: European Colonies to Global Superpower (Herbst)
- MA: Fundamentals of Arms Control (Frühjahr)
- MA: International Politics and Market Economy (Herbst) (mit Prof. Simon Evenett)
- MA: The Second Nuclear Age: Sorting Out What's New and What's Not (Herbst)
- Consultancy Project: Resolving the Western Sahara Conflict? (mit Prof. h.c. Christoph Heusgen) (Frühjahr)
- PhD: Dissertation Seminar (Frühjahr)

Tina Freyburg

- BA: Comparative Politics (Herbst)
- BA: Vergleichende Politikwissenschaft (Herbst)
- PhD: DIA Proposal Colloquium (Herbst)
- Öffentliche Ringvorlesung: Stadt, Land, Chancen? Über Chancenorientierung als "Stadt-Land-Brücke" (Herbst)

Heinrich S. Hänggi

- BA: Asia-Pacific Security (Frühjahr)
- MA: The Indo-Pacific: Security Issues and Challenges (Herbst)

Christoph Heusgen

- Consultancy Project: Resolving the Western Sahara Conflict? (mit Prof. James W. Davis) (Frühjahr)
- BA: Multilateralism and the Crisis of the Rules Based International Order (Herbst)

Anna Stünzi

- MA: Consultancy Project: Forward Thinking Foreign Policy (Frühjahr)
- MA: Verantwortung/Responsibility: Governing Finance for Tackling Climate Change (mit Florian Egli)

Ciaran O'Flynn

- BA: Introduction to International Political Economy (University of Lucerne) (Frühjahr)
- MA: Key Concepts in Politics. MIA Morning series (Herbst)
- MA: Key Approaches in Politics. MIA Morning series (Herbst)
- MA: I International Politics and Market Economy (Herbst)

Manali Kumar

- BA: International Relations Theory (Exercise Groups, Frühjahr)
- BA: Spring Project: Rising Powers (mit Sebastian Plappert)

Jana-Christina von Dessien

- BA: International Relations Theory (Exercise Groups, Frühjahr)

Konstantin Schendzielorz

- BA: International Relations Theory (Exercise Groups, Frühjahr)

Öffentliche Ringvorlesungen

Stadt, Land, Chancen? Über Chancenorientierung als «Stadt-Land-Brücke»

Vorlesung: Tina Freyburg

Selbst in der Krise richten Schweizer:innen ihren Blick auf die Chancen, wie das Chancenbarometer 2021 zeigt. Gegenüber 2020 ist der Anteil der Schweizer:innen, der mit den gegenwärtigen Herausforderungen sehr grosse Chancen für positive Veränderungen verbindet, sogar um fast 2 Prozent gestiegen. Stadt-Land-Graben? Fehlanzeige. Zwar konzentriert sich der Chancenblick von Stadt und Land unterschiedlich – so sind Städter:innen gegenüber der Zuwanderung zuversichtlicher, während Landbewohner:innen der Altersvorsorge optimistischer begegnen – doch ist Zuversicht und Vertrauen landesweit vorhanden. Diese Stadt-Land-Brücke befähigt uns, bei steigender kultureller und sozialer Diversität, die zukünftige Schweiz gemeinsam zu gestalten. Und trotzdem bleibt es ein grosses Thema: Stadt vs. Land. Mit Expertinnen und Praktikern blickten wir im Rahmen dieser Ringvorlesung auf verschiedene Aspekte der Thematik.

- 7. März. Der Chancenblick kennt keinen Stadt-Land-Graben (Prof. Dr. Tina Freyburg, Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft, Universität St.Gallen | Naëmi Rickenmann, Co-Geschäftsleiterin der StrategieDialog21, Bern und Zürich)
- 14. März. 'Tofu-Bowl-Grenze' oder 'Agglo-Raclette': Wohin entwickelt sich der 'Röstigraben' bei Abstimmungen und Wahlen? (Lukas Golder, Politik- und Medienwissenschaftler, Co-Leiter und Präsident des Verwaltungsrats, gfs.bern, Bern)
- 21. März. Nachhaltigkeit als schweizweite Herausforderung – und Chance (Dr. Franziska Schwarz, Vizedirektorin, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern)
- 28. März. Der Stadt-Land-Graben, primär ein Medienkonstrukt? (Barnaby Skinner, Ressortleiter Visuals & Data, NZZ Mediengruppe, Zürich & Dozent an der MAZ – Die Schweizer Journalistenschule, Luzern)
- 4. April. Der Stadt-Land Konflikt. Erkenntnisse der Politikwissenschaft (Prof. Dr. Markus Freitag, Professor für Politische Soziologie, Universität Bern)

Ask Your Profs: Every war must end

What can international relations theory tell us about how the Ukraine War might come to an end? In cooperation with the [Security Days @ HSG](#) students had the possibility to join a discussion with Professor Davis, who outlined the main strands of scholarship on war termination and explored their implications for the ending the war between Ukraine and Russia.



Universität St.Gallen (HSG) @HSGStGallen · Jan 28, 2022

Diplomatie, Realpolitik und die Ukraine-Krise – Einschätzung von [#HSGProf @ProfJDavis @IPW_HSG](#) zum Konflikt zwischen [#Russland](#) und der [#Ukraine](#):

[unisg.ch](#)
Diplomatie, Realpolitik und die Ukraine-Krise
James W. Davis über den Russland-Ukraine-Konflikt, ukrainischen Nationalismus und ...

Chancentag 2022

«Let's chance!» heisst es jedes Jahr am 29. September. An diesem Tag werden die Ergebnisse der schweizweiten Studie Chancenbarometer der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das Chancenbarometer deckt jährlich auf, wie chancenorientiert die Bevölkerung ist und handelt. Dies entgegen dem politisch und medial negativ geführtem Diskurs. Gleichzeitig werden am Chancentag unterschiedlichen Zielgruppen konkrete Chancenthemen und Perspektiven eröffnet.

Zukunftscheck 2022: Beziehung Schweiz – Europa. Wie stehts damit? Und welches Chancopotential verbinden Schweizer:innen mit den Themen des 21. Jahrhunderts?

Am 29. September wandelte sich der **SQUARE** an der Universität St. Gallen zum regelrechten Melting-Pot. Es trafen Studierende auf Vertreter:innen aus der Wirtschaft, der Wissens- und Bildungslandschaft, aus Politik und aus der Nachbarschaft. Am Vormittag wurden Medienschaffende über die Kernerkenntnisse der Studie mit Scherpunktthema Schweiz – Europa informiert. Das Chancenbarometer zeigt, dass klare Optionen für kreative und konstruktive Regelungen der Beziehung Schweiz – EU bestehen und Antworten auf die strittigen Fragen der Personenfreizügigkeit, welche die Akzeptanz der EU finden dürften, auch beim Stimmvolk eine realistische Chance haben, angenommen zu werden.

In Vier Experten-Workshops luden Michi Wohlleben (Extrembergsteiger), Tina Freyburg (Professorin Vergleichende Politikwissenschaft Universität St. Gallen und Studienleiterin) Diego Hangartner (ETH Pharm.D. & Mentalcoach), Nathaly Bachmann (Leadership Kommunikation) und Werner Augsburger (Sportfunktionär & Unternehmer) ihre Chancenlab-Teilnehmer:innen ein, individuelle Chancenthemen zu vertiefen.



Danach hiess es: «**1x Beziehung, bitte! Pragmatismus statt Ideologie**». Unter diesem Titel moderierte Jonas Projer (Chefredaktor NZZ am Sonntag) eine angeregte **Paneldiskussion** mit Georges Kern (CEO Breitling, HSG-Beirat), Jobst Wagner (Initiant StrategieDialog21 & Unternehmer), Prof. Tina Freyburg (Studienleiterin) und Camille Lothe (Präsidentin SVP Stadt Zürich). Zentrale Fragen wie warum es der Schweiz an einer pragmatischen Vorgehensweise mit der EU fehlt und wie man zu mehr Aktion statt Reaktion mit dem wichtigsten Handels- und Friedenspartner kommt, wurden angeregt diskutiert.

Veröffentlichungen

Michael Asiedu

- [The Politico-Legal Dimension of Digital Censorship](#). Austrian Journal of International Studies. 4(1)
- [Digital Censorship and Africa's Democratic Future](#). Electoral Institute for Sustainable Democracy in Africa (EISA). Policy Brief No.2
- [Symposium Introduction: The Digitalizing Continent; Challenges and Opportunities of Digital transformation for Africa](#). AfronomicsLaw (mit Kebene Wodajo & Mbelu, Somtochukwu)
- [The Role of Courts in Safeguarding Africa's E-Commerce Environment](#). AfronomicsLaw.

Eri Bertsou



- [People Haven't Had Enough of Experts: Technocratic Attitudes among European Citizens](#). American Journal of Political Science, 66(1), pp. 5 – 23 (mit Daniele Caramani)

James W. Davis

- [Robert Jervis, International Relations Theory, and the Question of Ethics](#). Texas National Security Review, ROUNDTABLE: Remembering Robert Jervis, pp. 21 – 32
- [Understanding Life and Life's Choices: A Tribute to Robert Jervis](#). H-Diplo, ISSF Jervis Tribute, pp. 36 – 42
- [I Think, Therefore IR? Psychology, Biology and the Notion of Praxis](#). in: Hellmann, Gunther & Steffek, Jens (ed.) (2022): Praxis as a Perspective on International Politics. Bristol University Press, Bristol, pp. 145 – 165
- [Verteidigung der Annahmen vor Verteidigung auf Annahmen](#). Stratos, pp. 103 – 109



EJIR (European Journal of International ... @EuroJ... · Dec 6, 2022 ...
How can rational choice and behavioral IR complement each other?

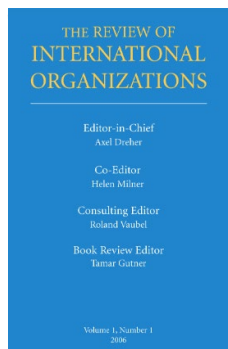
In his newest article, @ProfJDavis examines how we can build better behavioral theories in IR studies.

To read the full piece, find it here: bit.ly/3VzEOS8



- [Better than a bet: good reasons for behavioral and rational choice assumptions in IR theory](#). European Journal of International Relations, Online first

Tina Freyburg



- [*The Political Power of Internet Business: A Comprehensive Dataset of Telecommunications Control and Ownership \(TOSCO\)*](#). Review of International Organizations. Online first (mit Lisa Garbe & Véronique Wavre)

Anna Stünzi

- [*Consistent and replicable estimation of bilateral climate finance*](#). Nature Climate Change, 12, pp. 897 – 900 (mit Malte Toetzke & Florian Egli)
- [*Mehr Privatkapital für die globale Nachhaltigkeit*](#). Foraus-Diskussionspapier (mit Sebastian Chahidi & Daniel Wiener)



Anna Stünzi @Anna_Stz · Sep 22, 2022



Ahead of #COP27: Bringing transparency into bilateral climate finance flows from 2000-2019. New paper out together with @MalteToetzke and @floegli in @NatureClimate!



nature.com

Consistent and replicable estimation of bilateral ...
Nature Climate Change - A reliable and consistent
inventory is important for the international ...

Konferenzen & Workshops

Michael Asiedu

- Paper Presentation, “Under What Conditions do Judges Rule Against State-Ordered Internet Shutdowns?”, Winter Retreat mit ETH European Politics Group (Prof Frank Schimmelfennig), Muotathal, Switzerland (03.2022)
- Paper Presentation, “Under What Conditions do Judges Rule Against State-Ordered Internet Shutdowns?”, IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)
- Paper Presentation, “The Role of Courts in Safeguarding Africa’s E-Commerce Environment”, Symposium on The Digitalizing Continent: Examining Challenges and Opportunities of Transformation for Africa, University of St.Gallen (07.2022)
- Paper Presentation, “Under What Conditions do Judges Rule Against State-Ordered Internet Shutdowns?”, Swiss Society of Africa Conference, Swiss Researching Africa Days 2022; University of Bern, Bern, Switzerland (10.2022)

Eri Bertsou

- Invited Talk, “Technocratic attitudes during the COVID19 crisis: Persistence and increase of preferences for expertise in politics.”, workshop *Rethink Europe: The Rising Challenges of Populism and Technocracy*, European Studies Center, University of Pittsburgh, Pittsburg, USA (04.2022)
- Invited Talk, “Winners’ Restraint: When do “winners” reject political processes due to procedural violations.”, workshop *The Promises of Democracy: Self-Rule, Equality and Rationality*, Villa Vigoni, Lake Como, Italy (05.2022)
- IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)
- Invited talk, “The Ideological Profile of the Technocratic Citizen.”, Laboratory for Analysis of Governance and Public Policy in Europe, University of Lausanne, Lausanne, Switzerland (10.2022)

Nino Caduff

- IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)



James W. Davis

- Münchner Sicherheitskonferenz, München, Deutschland (02.2022)
- Sicherheitspolitische Klausurtagung, Konrad Adenauer Stiftung, Berlin (03.2022)
- International Studies Association, Jahreskonferenz, Nashville, USA (03.2022)
- Academic Exchange Conference, Miami, USA (06.2022)
- International Society of Political Psychology, Jahreskonferenz, Athen, Griechenland (07.2022)
- IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)
- Stern Steward Institute Retreat, Schloss Elmau, Deutschland (9.2022)
- Münchner Sicherheitskonferenz, Munich Strategy Retreat, Schloss Elmau, Deutschland (12.2022)

Jana-Christina von Dessen

- IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)

Tina Freyburg

- Winter Retreat mit ETH European Politics Group (Prof Frank Schimmelfennig), Muotathal, Switzerland (03.2022)
- Paper Presentation, "Measuring internet disruptions across African internet service providers" (with Lisa Garbe and Joss Wright), International Studies Association, Annual Convention, Virtual/Nashville, USA (03.2022)
- Invited Talk, Digital Society Initiative, Brownbag Seminar, University of Zurich, Zurich, Switzerland (04.2022)
- Paper Presentation, "Measuring internet disruptions across African internet service providers" (with Lisa Garbe and Joss Wright), *Shutdown Getdown Workshop*, Open Technology Fund, Oxford, UK (10. 2022)

Lisa Garbe

- IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)

Manali Kumar

- Invited Talk, "The Prudent Judgment Approach for Decision-Making under Uncertainty", Manipal Academy of Higher Education, Manipal, India (02.2022)
- Paper Presentation, "Too Much Democracy: Insights from India into the Link between National Identity and Democratic Backsliding", International Studies Association, Annual Convention, Virtual/Nashville, USA (03.2022)
- Invited participant in Closed-Door Consultative Roundtable Discussion on 'Opportunities to Strengthen India-Germany Relations With an Inclusive Foreign Policy Lens', organised by the Konrad Adenauer Stiftung and the Kubernein Initiative, Online/New Delhi, India (11.2022)

Ciaran O'Flynn

- Paper Presentation, "Power Politics in the Taxation of Transnational Corporations". International Studies Association, Kentucky, USA (03.2022)
- Paper Presentation, "Power Politics in the Taxation of Transnational Corporations", Council for European Studies, Lisbon, Portugal (06.2022)

Tobias Risse

- German Association of Peace and Conflict Studies, Empirical Peace and Conflict Research Workshop, Sønderborg, Denmark (09.2022)

Konstantin Schendzielorz

- IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)

Anna Stünzi

- Schweizerische Vereinigung für Politikwissenschaft, Jahreskongress, online (02.2022)
- Keynote at IHK St.Gallen-Appenzell event Touchpoint, St. Gallen, Switzerland (05.2022)
- Eighth Annual Environmental Politics and Governance Conference, Penn State, Pennsylvania, USA (06. 2022)
- IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)
- Panelist, IHK ST. Gallen-Appenzell event on CH-Europe relations, together with Swiss Councillor G. Parmelin, St. Gallen, Switzerland (08.2022)
- Input, *20 Jahre Schweizer UNO-Beitritt*, GSUN, Bern, Switzerland (09.2022)
- Keynote, Polnisch-Schweizerischer Innovationstag 2022, Warsaw, Poland (10.2022)
- Keynote, Symposium of wirtschaftsbildung.ch, Interlaken, Switzerland (11.2022)
- Panelist at Europa Forum Luzern Pre-Event, together with Sigmar Gabriel, Luzern, Switzerland (11.2022)

Amber Cloé Zenklusen

- IPW Summer Retreat, Glarus Nord, Switzerland (07.2022)



Winter retreat with European Politics research group (Prof. Frank Schimmelfennig) at ETH Zurich, Muotathal, Switzerland (03.2022)

Organisation von Konferenzen & Workshops

Michael Asiedu

- Co-Convener and Panel Chair, University of St. Gallen Competence Center for Africa (CCAR) and HSG Institute of Business Ethics (IWE), Symposium on The Digitalizing Continent: Examining Challenges and Opportunities of Transformation for Africa, St. Gallen, Switzerland (07.2022)

Tina Freyburg

- Organizer of a Panel discussion (with Lisa Garbe), *The internet as a research tool: Using large-scale internet data to study digital censorship*, International Studies Association, Annual Conference, Nashville, USA (03.2022)
- Organizer & moderator of a Panel discussion, *Privacy on the Internet through Technology*, Digital Society Initiative, with Alexis Roussel (NymTech), Samuel Hitz (Anapaya), Bart Butler (Proton), Katja Dörlemann (SWITCH), University of Zurich, Zurich, Switzerland (05.2022)
- Organization of International Conferences and Workshops, European Communities Studies Association, Annual Conference, St. Gallen, Switzerland (11.2022)



Sonstige öffentliche Auftritte/Medienbeiträge

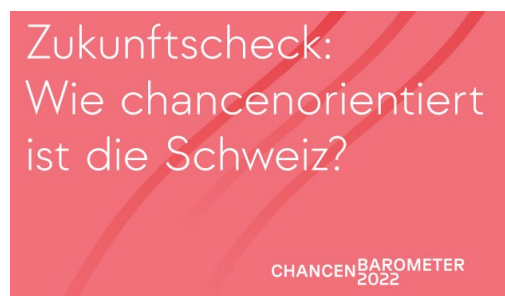
Eri Bertsou

- [SNSF Eccellenza Professorship brings new democracy researcher to the HSG](#), HSG, (14.01.2022)
- [Political decision-making in democratic communities: Challenges and Evolution](#), HSG Focus Magazine (3.2022)

James W. Davis

- [Um Putin am Verhandlungstisch zu halten, muss die Aussicht auf einen schnellen militärischen Sieg ausgeschlossen sein](#), NZZ (26.01.2022)
- [Alle früheren Sowjet-Republiken haben Grund nervös zu werden](#), (Interview, P. Dahm; O. Kohlmaier), bluewin (23.02.2022)
- [Frist an der Seele](#), FAZ (24.02.2022)
- [Leider erwarte ich einen blutigen Konflikt](#), Blick (25.02.2022)
- [Expertenrunde zum Ukraine-Krieg](#), Zur Sache, TVO (02.03.2022)
- Joe Biden – nach einem Jahr schon angezählt, Münchner Merkur (20.1.2022)
- Das Fenster für einen Angriff schließt sich Mitte März, (Interview, K. Rimpel), Münchner Merkur (8.2.2022)
- Deutsche Kunst nur für Deutsche? Münchner Merkur (24.8.2022)

Tina Freyburg

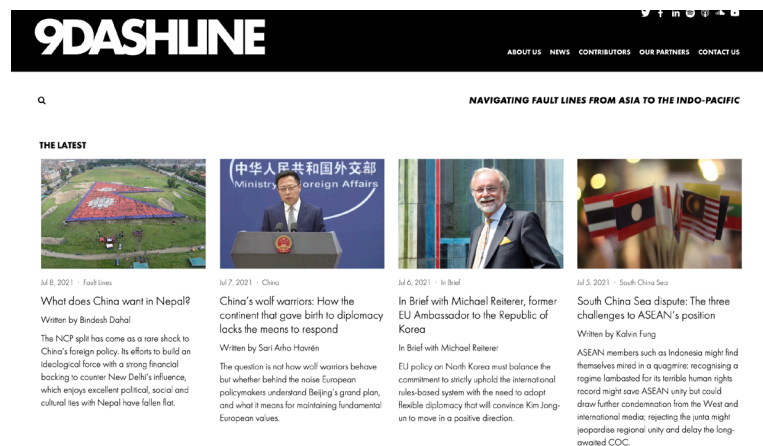


Freyburg, Tina (09.2022). [Zukunftscheck: Wie chancenorientiert ist die Schweiz?](#)

- [Viele vertrauen der Politik mehr als den Medien](#), (R. Nock), higgs (11.04.2022)
- [Die Bürger wollen internationale Lösungen](#), Schweizer Monat (29.04.2022)
- [Schweizer Bevölkerung zu einer Lösung der EU-Frage bereit](#), Tagesanzeiger (Keystone SDA) (29.09.2022)
- [Die Schweiz sollte sich nicht als Gegenspielerin der EU, sondern als Partnerin sehen](#), (Interview, S. Serafini), Watson (29.09.2022)
- [Studie: Ein neues Freizügigkeitsabkommen mit der EU hätte gute Karten beim Volk](#), (Keystone SDA), Aargauer Zeitung (29.09.2022)
- Moderation, [Chancetag](#) am Square, mit Medienkonferenz, Dialog über Mittagessen mit der HSG-Nachbarschaft, Workshops, Paneldiskussion zur EU-Frage;
- Organizer & discussant der Panel discussion, *Switzerland-EU: 1 x relationship, please: pragmatism instead of ideology*, moderated by Jonas Projer (editor in chief NZZamSonntag), mit Georges Kern (Breitling), Jobst Wagner (StrategieDialog21), Camille Lothe (SVP Zurich), Chancetag Universität St. Gallen, St. Gallen, Schweiz

Manali Kumar

- [What it means to decide Prudently](#), HSG focus, (03.2022)
- [Indien als postkoloniales Aushängeschild der Demokratie?](#), NZZ, (08.10.2022)
- [South Asia Must Proactively Prepare to Face Climate Change](#), 9DASHLINE, (20.10.2022)
- Editor-in-Chief von [9DASHLINE](#) (seit 04.2021)
 - 9DASHLINE wurde im April 2020 gegründet und ist eine schnell wachsende unabhängige Plattform, die Originalbeiträge und Analysen zu politischen Entwicklungen im indopazifischen Raum veröffentlicht. Ein wichtiges Ziel ist es, Europa mit dem indo-pazifischen Raum zu verbinden und dabei liberale internationalistische Werte zu unterstützen. Die Entwicklung institutioneller Partnerschaften mit Forschungszentren und Denkfabriken, während wir weiter wachsen, und die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und politischen Entscheidungsträgern aus aller Welt waren eine unglaublich bereichernde Erfahrung.



Anna Stünzi

- [Mit einer Swiss Green Investment Bank Kapital mobilisieren](#), finews.ch, (24.03.2022)
- [Die Frauen von Foraus mischen die Schweizer Aussenpolitik auf](#), (F. Benini), Aargauer Zeitung, (28.07.2022)



Auszeichnungen & Mandate

James W. Davis

- Mitglied im Editorial Board, *Security Studies*
- Mitglied im Editorial Board, Zeitschrift für Internationale Beziehungen
- Governing Council, Swiss Network for International Studies
- Gutachter, Schweizerischer Nationalfonds (SNF)
- Mitglied, University-Wide Tenure and Promotions Committee, HSG
- Ersatz Mitglied, Forschungskommission, HSG

Tina Freyburg

- Präsidentin European Communities Studies Association (ECSA) Suisse
- Wissenschaftliche Beirätin Institut für Europäische Politik (IEP)
- Mitglied d. Wissenschaftlichen Evaluationsgremium Europäischer Forschungsrat, Advanced Grants
- Mitglied d. Wissenschaftlichen Evaluationsgremium Schweizerischer Nationalfonds, Eccellenza doc.ch
- Mitglied d. Wissenschaftlichen Evaluationsgremium Swiss National Science Foundation. Doc.ch grants
- Mitglied d. Wissenschaftlichen Evaluationsgremium Independent Research Fund Denmark
- Förderbeirätin Stiftung StrategieDialog21
- Vertrauensdozentin Deutsche Studienstiftung
- Wissenschaftliche Beirätin Democratization (Routledge)
- Jurymitglied Wunsch-Schloss Ideenwettbewerb
- Präsidentin der Forschungskommission der Universität St.Gallen
- HSG Programmleiterin Master "International Affairs & Governance" (bis Mitte 2022)
- HSG Mitglied Geschäftsleitender Ausschuss "Institut für Systemisches Management und Public Governance"
- HSG Präsidentin des Geschäftsleitenden Ausschusses "Institut für Wirtschaft und Ökologie"

Anna Stünzi

- Präsidentin foraus, Forum Aussenpolitik, Schweiz
- Jury-Mitglied Green Business Award, Schweiz
- Mitglied Leadership Council SDSN Switzerland

Impressum

Institut für Politikwissenschaft
Universität St. Gallen

Jahresbericht 2022 (März 2023)

Herausgeber:
Institut für Politikwissenschaft
Müller-Friedberg-Strasse 8
CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 2242600
Email: annekristine.tischhauser@unisg.ch
www.ipw.unisg.ch

Redaktion:
Tina Freyburg
James W. Davis

Layout:
Konstantin Schendzielorz